



Frau Holle

Märchenfilm Deutschland 2008 | Das Erste

Es war einmal eine Mutter, die hatte zwei Töchter. Marie geht der Mutter bei der Arbeit im Haushalt fleißig zur Hand, während sich Luise auf die faule Haut legt. So kommt es, dass Marie allein am Brunnen sitzt und Wolle spinn. Die Spindel fällt Marie in den Brunnen - tiefer und tiefer. Sie wacht auf einer Blumenwiese in einem fernen Land auf. Brote können sprechen, Äpfel sind allesamt reif, Betten müssen bei Frau Holle ausgeschüttelt werden, Marie ist zur Stelle. Ob ihre Schwester ebenfalls gute Arbeit leistet?

Heute eines der bekanntesten Märchen der Weltliteratur. 2006 wurde dieses Märchen als "Deutschlands schönstes Märchen" ausgezeichnet.

Marita Erxleben war bei dieser Fernsehproduktion als Choreografin tätig und leitete die Tanzszenen des Films.

Erstausstrahlung

25. Dezember 2008 im Ersten (ARD)